

## Gefecht bei Gohfeld (Löhne) vor 250 Jahren

Mitten im siebenjährigen Krieg (1756-1763) fand am 1. August 1759 die Schlacht bei Minden und das Gefecht bei Gohfeld zwischen Franzosen und Preußen statt. Die Geschichte spricht von der „Action bey Goofeldt“. Heute erinnert nur noch der Straßename „Blutwiese“ weil die Gräben voller Blut waren und ein Gedenkstein an der Börstelstraße in Mennighüffen an dieses Gemetzel.

Auf französischer Seite führte der General und Herzog Jean Paul de Brissac seine Soldaten gegen die preußische Übermacht (10.000 Mann) unter Führung von Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig den späteren Herzog von Braunschweig an.

Die Franzosen wurden in unserem Gebiet eingekesselt, der Rückzug über die Werre war versperrt, so gelang nur noch der Rückzug über das Wiehengebirge Richtung Minden und nach Hessen. Die entscheidenden Gefechte bei Minden und Gohfeld liefen zu Gunsten der Preußen aus.



Text und Bild: J. Geyh

Repro: W: Blöbaum